

# Gegen das Vergessen ./. NS-Zwangsarbeit e.V.

Vorstandsvorsitzender:  
Dr. Horst Meyer

Bödekerstr. 90  
D-30161 Hannover  
Telefon: +49 511 961 87- 0  
Telefax: +49 511 394 10 36  
E-Mail: Dr.Meyer.und.Partner@t-online.de

Hannover, den 1.8.2019

## Einladung zur Einweihung des Mahnmals zur Zwangsarbeit bei den Sichel-Werken

Zur Einweihung des Mahnmals zur Erinnerung an die Zwangsarbeit bei den Sichel-Werken am

**Mittwoch, den 14. August 2019, 15:00 Uhr in der Sichelstr. 1, 30453 Hannover**

vor dem Werkseingang laden wir Sie auch im Namen der Henkel AG & Co KGaA herzlich ein.

Das besonders gestaltete Mahnmal und eine ausführliche Erinnerungstafel sollen an



**Sichel-Werke in Hannover-Limmer (Foto aus 1955.)**

die 573 Frauen und Männer erinnern, die als Zwangsarbeiter oder als Kriegsgefangene bei den Sichel-Werken von 1939 bis 1945 in Limmer arbeiten mussten. Zu ihnen gehörte auch der SPD-Politiker Dr. Kurt Schumacher.

Das von der Belegschaft der Henkel AG & Co. KGaA gestiftete und auf Initiative des Vereins „Gegen das Vergessen ./.  
NS-

Zwangsarbeit e.V.“ und des Betriebsrates entstandene Mahnmal mit einer professionell gestalteten Erinnerungstafel wird in Anwesenheit des Präsidenten der Region Hannover, unseres Vereinsvorstandes, der Werksleitung und der Belegschaft sowie zahlreich eingeladenen Gästen aus Politik, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft Hannovers eingeweiht.

Die Besonderheit dieses Mahnmals zeichnet sich dadurch aus, dass es dem Verein „Gegen das Vergessen ./.  
NS-Zwangsarbeit e.V.“ als Initiator zum zweiten Mal in Hannover gelungen ist, ein Mahnmal auf dem Gelände eines noch heute tätigen Traditionsunternehmens gestiftet zu bekommen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei der Einweihung begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Horst Meyer  
Vorsitzender